



Amtsblatt

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

29. Jahrgang

Erfurt, 28. Mai 2019

Nummer 05/2019

Inhaltsverzeichnis

Ausbildungsplatzhöchstzahlen, Fachhöchstzahlen und Fachkombinationshöchstzahlen für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für die Lehrämter zum Einstellungstermin 1. August 2019	2
Allgemeinverfügung vom 2. Mai 2019	2
Stellenausschreibungen	4
Funktionsstelle im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport: Gemeinschaftsschule am Nordpark, Staatliche Gemeinschaftsschule Erfurt – Ständige/r Vertreter/in des Schulleiters	4
Funktionsstelle im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport: Oststadtschule Eisenach, Staatliche Gemeinschaftsschule – Ständige/r Vertreter/in des Schulleiters	6
Funktionsstelle im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport: Jenaplan- Schule Suhl, Staatliche Gemeinschaftsschule – Schulleiter/in	8
Funktionsstelle im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport: Jenaplan- Schule Suhl, Staatliche Gemeinschaftsschule – Ständige/r Vertreter/in des Schulleiters	10
Funktionsstelle im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport: Staatliche Gemeinschaftsschule "Am Rennsteig" Neuhaus am Rennweg – Schulleiter/in	13
Auslandsschulen: Deutsche Schule Beverly Hills, Kairo – Schulleiter/in	15
Auslandsschulen: Deutsche Schule Thessaloniki, Griechenland – Schulleiter/in	16

Ausbildungsplatzhöchstzahlen, Fachhöchstzahlen und Fachkombinationshöchstzahlen für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für die Lehrämter zum Einstellungstermin 1. August 2019

Gz: 2 6/5193/5291/5391/5491

Allgemeinverfügung vom 2. Mai 2019

1. Gemäß § 8 Satz 1 des Thüringer Gesetzes zur Regelung der Zulassung zum Vorbereitungsdienst für Lehramtsanwärter (ThürLZuG) vom 2. November 1993 (GVBl. S. 644) werden zum Einstellungstermin 1. August 2019 die Ausbildungsplatzhöchstzahlen nach Maßgabe der Nummer 2, die Fachhöchstzahlen nach Maßgabe der Nummer 3 sowie die Fachkombinationshöchstzahlen mit den Bedarfsfächern nach Maßgabe der Nummer 4 festgesetzt und bekannt gegeben.

2. Ausbildungsplatzhöchstzahlen

Die Ausbildungsplatzhöchstzahl beträgt bei dem Vorbereitungsdienst

- | | |
|---|-----|
| a) für das Lehramt an Grundschulen | 70 |
| b) für das Lehramt an Regelschulen | 55 |
| c) für das Lehramt an Gymnasien | 120 |
| d) für das Lehramt an berufsbildenden Schulen | 25 |
| e) für das Lehramt für Förderpädagogik | 20 |

3. Fachhöchstzahlen

- a) Zum 1. August 2019 erfolgt die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen uneingeschränkt in allen Fächern.
- b) Zum 1. August 2019 erfolgt die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Regelschulen in allen Fächern, lediglich für die nachstehenden Fächer gelten die folgenden Höchstzahlen:

Informatik	0
Deutsch als Zweitsprache	0

- c) Zum 1. August 2019 erfolgt die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien in allen Fächern, lediglich für die nachstehenden Fächer gelten die folgenden Höchstzahlen:

Biologie	12
Deutsch	27
Englisch	24
Ethik/Philosophie	14
Französisch	19
Geografie	22
Geschichte	29
Griechisch	0
Italienisch	2
Doppelfach Musik	2
Russisch	2
Sozialkunde	18
Spanisch	7
Sport	27

Davon entfallen auf die Fachkombinationshöchstzahlen zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien in der Fachkombination: siehe Punkt 4 a).

- d) Zum 1. August 2019 erfolgt die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an berufsbildenden Schulen uneingeschränkt in allen Fächern.
- e) Zum 1. August 2019 erfolgt die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Förderpädagogik uneingeschränkt in allen Fächern.

4. Fachkombinationshöchstzahlen

- a) Die Fachkombinationshöchstzahlen betragen bei dem Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien in der Fachkombination:

Biologie/Chemie	2
Biologie/Geografie	2
Biologie/Mathematik	2
Biologie/Sport	2
Chemie/Mathematik	1
Chemie/Geografie	2
Chemie/Kunsterziehung	1
Chemie/Sport	1
Chemie/Wirtschaftslehre/Recht	1
Informatik/Mathematik	2
Latein/Evangelische Religionslehre	1
Latein/Musik	1
Latein/Französisch	1
Mathematik/Physik	2
Mathematik/Sport	2
Musik/Deutsch	1
Physik/Sport	2
Physik/Wirtschaftslehre/Recht	1

Bedarfsfächer sind Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Musik und Physik.

Für alle Schularten gilt Folgendes:

Soweit sich nachträglich Erweiterungen der Ausbildungskapazitäten in den einzelnen Fächern und der Ausbildungsplatzhöchstzahlen für die Lehrämter ergeben, werden die Fachhöchstzahlen, Fachkombinationshöchstzahlen und Ausbildungsplatzhöchstzahlen entsprechend erhöht.

- 5. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach der Bekanntgabe in Kraft.

Erfurt, 2. Mai 2019

Gabi Ohler
Staatssekretärin

Stellenausschreibungen

Gz.: 3 7 / 0302

Stellenausschreibung

Funktionsstelle im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport: Gemeinschaftsschule am Nordpark, Staatliche Gemeinschaftsschule Erfurt – Ständige/r Vertreter/in des Schulleiters

Die nachfolgend verwendeten Funktionsbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu vergeben.

Nach einer Bewährungszeit von in der Regel einem Jahr, in der zunächst eine Beauftragung mit der Wahrnehmung der Geschäfte erfolgt, kann die Bestellung in der Funktion vorgenommen werden. Nähere Auskünfte zu der zu besetzenden Stelle erteilt das zuständige Staatliche Schulamt.

Schule:

Gemeinschaftsschule am Nordpark, Staatliche Gemeinschaftsschule Erfurt
Nettelbeckufer 25
99089 Erfurt

zuständiges Staatliches Schulamt:

Staatliches Schulamt Mittelthüringen
Schwanseestraße 9
99423 Weimar

Besonderheiten im pädagogischen Konzept:

Das spezifische Profil der Staatlichen Gemeinschaftsschule am Nordpark ergibt sich aus den formalen und pädagogischen Anforderungen an eine Thüringer Gemeinschaftsschule mit den Klassenstufen 1 bis 10.

An der Gemeinschaftsschule am Nordpark wird das längere gemeinsame Lernen im Zusammenarbeiten und –leben sowie durch die Mitverantwortung der Schüler- und Elternschaft gestaltet.

Die individuelle Förderung der einzelnen Schüler im längeren gemeinsamen Unterricht wird gewährleistet durch ein System aus:

- klassenstufenübergreifenden Lernformen und Lernzeiten, orientiert am Jenaplan-Konzept
- Arbeit in Stammgruppen, Freiarbeit, Wochenplanarbeit und Projektunterricht
- Binnendifferenzierung auf drei Anspruchsebenen

Aufgaben des stellvertretenden Schulleiters sind:

Die Aufgaben des stellvertretenden Schulleiters ergeben sich aus dem Thüringer Schulgesetz, aus der Thüringer Schulordnung und der Dienstordnung für Lehrer, Erzieher und Sonderpädagogische Fachkräfte an den staatlichen Schulen in Thüringen.

Der stellvertretende Schulleiter ist dabei insbesondere für folgende Aufgaben verantwortlich:

- Unterstützung und Vertretung des Schulleiters im Verhinderungsfall
- Mitentwicklung und qualitative Durchführung sowie Evaluation von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf die Unterrichtsqualität, Personal- und Organisationsentwicklung
- Übernahme von einzelnen Verwaltungsbereichen in Absprache mit dem Schulleiter
- Organisation des Schulalltags und Erstellung von Stunden- und Vertretungsplänen

- Wahrnehmung von Aufgaben im administrativen Bereich
- Zusammenarbeit mit den schulischen Mitwirkungsgremien, der Schulaufsicht, dem Schulträger und außerschulischen Partnern

Für die Teilnahme am Auswahlverfahren werden vorausgesetzt:

- Die Befähigung für den Schuldienst, insbesondere durch:
 - die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Regelschulen oder Gymnasien oder
 - einen an einer Universität oder ihr gleichgestellten Hochschule erworbenen Abschluss als Diplomlehrer mit der Lehrbefähigung in der Regel für zwei Fächer der Thüringer Stundentafel oder
 - die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen mit einer Lehrbefähigung in den Fächern Deutsch, Mathematik sowie einem weiteren Fach der Thüringer Stundentafel für den Bereich der Grundschule durch
 - eine 2. Staatsprüfung nach der Thüringer Verordnung über die Ausbildung und Zweite Staatsprüfung für die Lehrämter (ThürAZStPLVO) für Grundschulen in den oben genannten Fächern oder
 - eine nach den Vorgaben der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK) erworbenen Befähigung für das Lehramt an Grundschulen in den oben genannten Fächern oder
 - einen Fachschulabschluss als Lehrerin oder Lehrer für die unteren Klassen nach dem Recht der ehemaligen DDR in den oben genannten Fächern oder einer vergleichbaren Ausbildung
 - oder einen von dem für das Schulwesen zuständige Ministerium als gleichwertig anerkannten Abschluss im Bereich des Ausbildungsprofils der oben genannten Schule
- eine mindestens 3-jährige schulische Tätigkeit als Lehrer an einer Grundschule oder im Bildungsgang Grundschule oder Regelschule an Förderzentren oder an einer Regelschule oder an einem Gymnasium oder einer vergleichbaren Schulart innerhalb der letzten acht Jahre ab Ausschreibungsdatum,
- eine Qualifizierung für pädagogische Führungsaufgaben:
 - durch Tätigkeiten in Leitungspositionen mit Aufgaben als Schulleiter oder ständiger Vertreter des Schulleiters oder
 - durch Tätigkeiten im Rahmen einer Abordnung als Referent an das für das Schulwesen zuständige Ministerium, ein Staatliches Schulamt, ein Staatliches Studienseminar oder das Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien oder
 - durch den Nachweis der Teilnahme an der Phase 2 der vorbereitenden Qualifizierung von pädagogischen Führungskräften in Thüringen durch Vorlage des Abschlusszertifikats oder durch den Nachweis einer anderen gleichwertigen führungsrelevanten Fortbildung.

Darüber hinaus werden erwartet:

- Erfahrungen in dem Prozess der Schulartänderung zur Thüringer Gemeinschaftsschule und in der Arbeit am pädagogischen Konzept einer Thüringer Gemeinschaftsschule
- Bereitschaft die Schulentwicklung an der Gemeinschaftsschule aktiv und lösungsorientiert zu befördern
- hohes Engagement für die Entwicklung und Ausgestaltung der Schulart Gemeinschaftsschule in Thüringen
- Umsetzung zeitgemäßer Unterrichtsformen
- Fortführung bzw. Initiierung von individualisierendem und längerem gemeinsamen Lernen sowie des Gemeinsamen Unterrichts
- umfassende Kenntnisse hinsichtlich schulisch relevanter Rechtsvorschriften sowie der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und Erfahrungen im Gemeinsamen Unterricht
- Fähigkeiten der Personalführung, insbesondere kommunikative Kompetenzen, Team- und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur Übernahme von Qualitätsverantwortung für die schulischen Prozesse
- Erfahrungen und Ideen zur Gestaltung von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf Unterrichtsqualität und Organisationsentwicklung
- routinierter Umgang mit moderner Kommunikationstechnik.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Landesbedienstete, die mit dem Freistaat Thüringen in einem unbefristeten Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis stehen.

Eine Beförderung bzw. Höhergruppierung ist mit der Vergabe des Dienstpostens nicht unmittelbar verbunden.

Eine Bewerbung **ist innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes** im angegebenen zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen. Bei Mehrfachbewerbungen, die ausdrücklich erwünscht sind, ist jeweils eine vollständige Bewerbung vorzulegen.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben im Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet.

Informationen zum Datenschutz:

Ihre Bewerbungsdaten werden durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Eine entsprechende Information gemäß Art. 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten für Stellenbesetzungsverfahren finden Sie unter www.tmbjs.de/stellen.

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport behält sich Änderungen vor.

Gz.: 3 7 / 0302

Stellenausschreibung

**Funktionsstelle im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport:
Oststadtschule Eisenach, Staatliche Gemeinschaftsschule – Ständige/r Vertreter/in des Schulleiters**

Die nachfolgend verwendeten Funktionsbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu vergeben.

Nach einer Bewährungszeit von in der Regel einem Jahr, in der zunächst eine Beauftragung mit der Wahrnehmung der Geschäfte erfolgt, kann die Bestellung in der Funktion vorgenommen werden. Nähere Auskünfte zu der zu besetzenden Stelle erteilt das zuständige Staatliche Schulamt.

Schule:

Oststadtschule Eisenach, Staatliche Gemeinschaftsschule
Altstadtstraße 30
99817 Eisenach

zuständiges Staatliches Schulamt:

Staatliches Schulamt Westthüringen
Justus-Perthes-Straße 2a
99867 Gotha

Besonderheiten im pädagogischen Konzept:

Das spezifische Profil der Oststadtschule Eisenach ergibt sich aus den formalen Anforderungen an eine Thüringer Gemeinschaftsschule mit den Klassenstufen 1 bis 10.

Das längere gemeinsame Lernen wird im gemeinschaftlichen Zusammenarbeiten und –leben sowie durch die Mitverantwortung der Schüler- und Elternschaft gestaltet. Demokratiepädagogik ist eine wichtige Grundlage des pädagogischen Konzepts der Gemeinschaftsschule Eisenach. Die individuelle Förderung der einzelnen Schüler im längeren gemeinsamen Unterricht wird gewährleistet durch ein System aus:

- individualisiertem Lehren und Lernen u.a. durch Stationen-, Wochenplan- und Projektarbeit
- selbstgesteuertem Lernen an lebensweltlich orientierten Inhalten sowie
- fächer- und jahrgangsübergreifendem Lernen,

- Gestaltung der Schule als Lern- und Lebensort, indem das direkte Umfeld der Schüler genutzt wird, z. B. durch Service-Learning

Aufgaben des stellvertretenden Schulleiters:

Die Aufgaben des stellvertretenden Schulleiters ergeben sich aus dem Thüringer Schulgesetz, aus der Thüringer Schulordnung und der Dienstordnung für Lehrer, Erzieher und Sonderpädagogische Fachkräfte an den staatlichen Schulen in Thüringen.

Erwartet werden das Bekenntnis zu längerem gemeinsamen Lernen, Erfahrungen mit zeitgemäßen Unterrichtsformen und dem Gemeinsamen Unterricht sowie die Fortführung bzw. Initiierung von individualisierendem Lehren und Lernen.

Der stellvertretende Schulleiter ist dabei insbesondere für folgende Aufgaben verantwortlich:

- Unterstützung und Vertretung des Schulleiters im Verhinderungsfall
- Mitentwicklung und qualitative Durchführung sowie Evaluation von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf die Unterrichtsqualität, Personal- und Organisationsentwicklung
- Übernahme von einzelnen Verwaltungsbereichen in Absprache mit dem Schulleiter
- Organisation des Schulalltags und Erstellung von Stunden- und Vertretungsplänen
- Wahrnehmung von Aufgaben im administrativen Bereich
- Zusammenarbeit mit den schulischen Mitwirkungsgremien, der Schulaufsicht, dem Schulträger und außerschulischen Partnern

Für die Teilnahme am Auswahlverfahren werden vorausgesetzt:

- Die Befähigung für den Schuldienst, insbesondere durch:
 - die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Regelschulen oder Gymnasien oder
 - einen an einer Universität oder ihr gleichgestellten Hochschule erworbenen Abschluss als Diplomlehrer mit der Lehrbefähigung in der Regel für zwei Fächer der Thüringer Stundentafel oder
 - die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen mit einer Lehrbefähigung in den Fächern Deutsch, Mathematik sowie einem weiteren Fach der Thüringer Stundentafel für den Bereich der Grundschule durch
 - eine 2. Staatsprüfung nach der Thüringer Verordnung über die Ausbildung und Zweite Staatsprüfung für die Lehrämter (ThürAZStPLVO) für Grundschulen in den oben genannten Fächern oder
 - eine nach den Vorgaben der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK) erworbenen Befähigung für das Lehramt an Grundschulen in den oben genannten Fächern oder
 - einen Fachschulabschluss als Lehrerin oder Lehrer für die unteren Klassen nach dem Recht der ehemaligen DDR in den oben genannten Fächern oder einer vergleichbaren Ausbildung
 - oder einen von dem für das Schulwesen zuständige Ministerium als gleichwertig anerkannten Abschluss im Bereich des Ausbildungsprofils der oben genannten Schule
- eine mindestens 3-jährige schulische Tätigkeit als Lehrer an einer Grundschule oder im Bildungsgang Grundschule oder Regelschule an Förderzentren oder an einer Regelschule oder an einem Gymnasium oder einer vergleichbaren Schulart innerhalb der letzten acht Jahre ab Ausschreibungsdatum,
- eine Qualifizierung für pädagogische Führungsaufgaben:
 - durch Tätigkeiten in Leitungspositionen mit Aufgaben als Schulleiter oder ständiger Vertreter des Schulleiters oder
 - durch Tätigkeiten im Rahmen einer Abordnung als Referent an das für das Schulwesen zuständige Ministerium, ein Staatliches Schulamt, ein Staatliches Studienseminar oder das Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien oder
 - durch den Nachweis der Teilnahme an der Phase 2 der vorbereitenden Qualifizierung von pädagogischen Führungskräften in Thüringen durch Vorlage des Abschlusszertifikats oder durch den Nachweis einer anderen gleichwertigen führungsrelevanten Fortbildung.

Darüber hinaus werden erwartet:

- Erfahrungen in dem Prozess der Schulartänderung zur Thüringer Gemeinschaftsschule und in der Arbeit am pädagogischen Konzept einer Thüringer Gemeinschaftsschule
- Bereitschaft die Schulentwicklung an der Gemeinschaftsschule aktiv und lösungsorientiert zu befördern
- hohes Engagement für die Entwicklung und Ausgestaltung der Schulart Gemeinschaftsschule in Thüringen

- Umsetzung zeitgemäßer Unterrichtsformen
- Fortführung bzw. Initiierung von individualisierendem und längerem gemeinsamen Lernen sowie des Gemeinsamen Unterrichts
- umfassende Kenntnisse hinsichtlich schulisch relevanter Rechtsvorschriften sowie der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und Erfahrungen im Gemeinsamen Unterricht
- Fähigkeiten der Personalführung, insbesondere kommunikative Kompetenzen, Team- und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur Übernahme von Qualitätsverantwortung für die schulischen Prozesse
- Erfahrungen und Ideen zur Gestaltung von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf Unterrichtsqualität und Organisationsentwicklung
- routinierter Umgang mit moderner Kommunikationstechnik.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Landesbedienstete, die mit dem Freistaat Thüringen in einem unbefristeten Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis stehen.

Eine Beförderung bzw. Höhergruppierung ist mit der Vergabe des Dienstpostens nicht unmittelbar verbunden.

Eine Bewerbung ist **innerhalb von sechs Wochen** nach Erscheinen des Amtsblattes im angegebenen zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen. Bei Mehrfachbewerbungen, die ausdrücklich erwünscht sind, ist jeweils eine vollständige Bewerbung vorzulegen.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben im Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet.

Informationen zum Datenschutz:

Ihre Bewerbungsdaten werden durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Eine entsprechende Information gemäß Art. 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten für Stellenbesetzungsverfahren finden Sie unter www.tmbjs.de/stellen.

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport behält sich Änderungen vor.

Gz.: 3 7 / 0302

Stellenausschreibung

Funktionsstelle im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport: Jenaplan-Schule Suhl, Staatliche Gemeinschaftsschule – Schulleiter/in

Die nachfolgend verwendeten Funktionsbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist zum 1. August 2019 zu vergeben.

Nach einer Bewährungszeit von in der Regel einem Jahr, in der zunächst eine Beauftragung mit der Wahrnehmung der Geschäfte erfolgt, kann die Bestellung in der Funktion vorgenommen werden. Nähere Auskünfte zu der zu besetzenden Stelle erteilt das zuständige Staatliche Schulamt.

Schule:

Jenaplan-Schule Suhl, Staatliche Gemeinschaftsschule
Judithstraße 70
98527 Suhl

zuständiges Staatliches Schulamt:

Staatliches Schulamt Südthüringen
Hölderlinstraße 1
98527 Suhl

Besonderheiten im pädagogischen Konzept:

Das spezifische Profil der Jenaplan-Schule Suhl ergibt sich aus den formalen und pädagogischen Anforderungen an eine Thüringer Gemeinschaftsschule mit den Klassenstufen 1 bis 10 sowie der Arbeit nach dem Jenaplan-Konzept.

An der Jenaplan-Schule Suhl wird das längere gemeinsame Lernen durch die demokratische Mitgestaltung aller an Schule Beteiligten gelebt. Grundlage bilden die pädagogischen Bausteine des Konzeptes.

Die individuelle Förderung der einzelnen Schüler im längeren gemeinsamen Unterricht wird gewährleistet durch ein System aus

- jahrgangsgemischter Stammgruppenarbeit sowie
- Kurs- und Projektarbeit.

Aufgaben des Schulleiters sind:

Die Aufgaben des Schulleiters ergeben sich aus dem Thüringer Schulgesetz, aus der Thüringer Schulordnung und der Dienstordnung für Lehrer, Erzieher und Sonderpädagogische Fachkräfte an den staatlichen Schulen in Thüringen.

Erwartet werden das Bekenntnis zu längerem gemeinsamen Lernen, Erfahrungen mit zeitgemäßen Unterrichtsformen und dem Gemeinsamen Unterricht sowie die Fortführung bzw. Initiierung von individualisierendem Lehren und Lernen.

Der Schulleiter ist dabei insbesondere für folgende Aufgaben verantwortlich:

- Führung im pädagogischen, organisatorischen und administrativen Bereich
- Initiierung, qualitative Durchführung sowie Evaluation von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf die Unterrichtsqualität, Personal- und Organisationsentwicklung
- Umsetzung zeitgemäßer Unterrichtsformen und des Gemeinsamen Unterrichts
- Durchführung eines geordneten Schulbetriebs und Unterrichts sowie gemeinsame Verantwortung mit den Lehrern für die Bildung und Erziehung der Schüler
- Führung und Entwicklung der zugewiesenen Lehrkräfte und der weiteren an der Schule tätigen Personen
- Zusammenarbeit mit den schulischen Mitwirkungsgremien, der Schulaufsicht, dem Schulträger und außerschulischen Partnern

Für die Teilnahme am Auswahlverfahren werden vorausgesetzt:

- Die Befähigung für den Schuldienst, insbesondere durch:
 - die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Regelschulen oder Gymnasien oder
 - einen an einer Universität oder ihr gleichgestellten Hochschule erworbenen Abschluss als Diplomlehrer mit der Lehrbefähigung in der Regel für zwei Fächer der Thüringer Stundentafel oder
 - die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen mit einer Lehrbefähigung in den Fächern Deutsch, Mathematik sowie einem weiteren Fach der Thüringer Stundentafel für den Bereich der Grundschule durch
 - eine 2. Staatsprüfung nach der Thüringer Verordnung über die Ausbildung und Zweite Staatsprüfung für die Lehrämter (ThürAZStPLVO) für Grundschulen in den oben genannten Fächern oder
 - eine nach den Vorgaben der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK) erworbenen Befähigung für das Lehramt an Grundschulen in den oben genannten Fächern oder
 - einen Fachschulabschluss als Lehrerin oder Lehrer für die unteren Klassen nach dem Recht der ehemaligen DDR in den oben genannten Fächern oder einer vergleichbaren Ausbildung
 - oder einen von dem für das Schulwesen zuständige Ministerium als gleichwertig anerkannten Abschluss im Bereich des Ausbildungsprofils der oben genannten Schule
- eine mindestens 3-jährige schulische Tätigkeit als Lehrer an einer Grundschule oder im Bildungsgang Grundschule oder Regelschule an Förderzentren oder an einer Regelschule oder an einem Gymnasium oder einer vergleichbaren Schulart innerhalb der letzten acht Jahre ab Ausschreibungsdatum

Darüber hinaus werden erwartet:

- praktische Erfahrungen und/oder Kenntnisse reformpädagogischer Ansätze, insbesondere des Jenaplan-Konzepts
- Erfahrungen in dem Prozess der Schulartänderung zur Thüringer Gemeinschaftsschule und in der Arbeit am pädagogischen Konzept einer Thüringer Gemeinschaftsschule
- Bereitschaft die Schulentwicklung an der Gemeinschaftsschule aktiv und lösungsorientiert zu befördern
- hohes Engagement für die Entwicklung und Ausgestaltung der Schularart Gemeinschaftsschule in Thüringen
- Umsetzung zeitgemäßer Unterrichtsformen (wie z.B. individualisierendes und längeres gemeinsames Lernen) und des Gemeinsamen Unterrichts
- Fortführung bzw. Initiierung von individualisierendem und längerem gemeinsamen Lernen sowie des Gemeinsamen Unterrichts
- umfassende Kenntnisse hinsichtlich schulisch relevanter Rechtsvorschriften sowie der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und Erfahrungen im Gemeinsamen Unterricht
- Fähigkeiten der Personalführung, insbesondere kommunikative Kompetenzen, Team- und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur Übernahme von Qualitätsverantwortung für die schulischen Prozesse
- Erfahrungen und Ideen zur Gestaltung von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf Unterrichtsqualität und Organisationsentwicklung
- routinierter Umgang mit moderner Kommunikationstechnik.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Landesbedienstete, die mit dem Freistaat Thüringen in einem unbefristeten Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis stehen.

Eine Beförderung bzw. Höhergruppierung ist mit der Vergabe des Dienstpostens nicht unmittelbar verbunden.

Eine Bewerbung ist **innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes** im angegebenen zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen. Bei Mehrfachbewerbungen, die ausdrücklich erwünscht sind, ist jeweils eine vollständige Bewerbung vorzulegen.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben im Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und werden nicht zurückgesandt.

Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet.

Informationen zum Datenschutz:

Ihre Bewerbungsdaten werden durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Eine entsprechende Information gemäß Art. 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten für Stellenbesetzungsverfahren finden Sie unter www.tmbjs.de/stellen.

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport behält sich Änderungen vor.

Gz.: 3 7 / 0302

Stellenausschreibung

**Funktionsstelle im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport:
Jenaplan-Schule Suhl, Staatliche Gemeinschaftsschule – Ständige/r Vertreter/in des Schulleiters**

Die nachfolgend verwendeten Funktionsbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist zum 1. August 2019 zu vergeben.

Nach einer Bewährungszeit von in der Regel einem Jahr, in der zunächst eine Beauftragung mit der Wahrnehmung der Geschäfte erfolgt, kann die Bestellung in der Funktion vorgenommen werden. Nähere Auskünfte zu der zu besetzenden Stelle erteilt das zuständige Staatliche Schulamt.

Schule:

Jenaplan-Schule Suhl, Staatliche Gemeinschaftsschule
Judithstraße 70
98527 Suhl

zuständiges Staatliches Schulamt:

Staatliches Schulamt Südthüringen
Hölderlinstraße 1
98527 Suhl

Besonderheiten im pädagogischen Konzept:

Das spezifische Profil der Jenaplan-Schule Suhl ergibt sich aus den formalen und pädagogischen Anforderungen an eine Thüringer Gemeinschaftsschule mit den Klassenstufen 1 bis 10 sowie der Arbeit nach dem Jenaplan-Konzept.

An der Jenaplan-Schule Suhl wird das längere gemeinsame Lernen durch die demokratische Mitgestaltung aller an Schule Beteiligten gelebt. Grundlage bilden die pädagogischen Bausteine des Konzeptes.

Die individuelle Förderung der einzelnen Schüler im längeren gemeinsamen Unterricht wird gewährleistet durch ein System aus

- jahrgangsgemischter Stammgruppenarbeit sowie
- Kurs- und Projektarbeit.

Aufgaben des stellvertretenden Schulleiters:

Die Aufgaben des stellvertretenden Schulleiters ergeben sich aus dem Thüringer Schulgesetz, aus der Thüringer Schulordnung und der Dienstordnung für Lehrer, Erzieher und Sonderpädagogische Fachkräfte an den staatlichen Schulen in Thüringen.

Erwartet werden das Bekenntnis zu längerem gemeinsamen Lernen, Erfahrungen mit zeitgemäßen Unterrichtsformen und dem Gemeinsamen Unterricht sowie die Fortführung bzw. Initiierung von individualisierendem Lehren und Lernen.

Der stellvertretende Schulleiter ist dabei insbesondere für folgende Aufgaben verantwortlich:

- Unterstützung und Vertretung des Schulleiters im Verhinderungsfall
- Mitentwicklung und qualitative Durchführung sowie Evaluation von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf die Unterrichtsqualität, Personal- und Organisationsentwicklung
- Übernahme von einzelnen Verwaltungsbereichen in Absprache mit dem Schulleiter
- Organisation des Schulalltags und Erstellung von Stunden- und Vertretungsplänen
- Wahrnehmung von Aufgaben im administrativen Bereich
- Zusammenarbeit mit den schulischen Mitwirkungsgremien, der Schulaufsicht, dem Schulträger und außerschulischen Partnern

Für die Teilnahme am Auswahlverfahren werden vorausgesetzt:

- Die Befähigung für den Schuldienst, insbesondere durch:
 - die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Regelschulen oder Gymnasien oder
 - einen an einer Universität oder ihr gleichgestellten Hochschule erworbenen Abschluss als Diplomlehrer mit der Lehrbefähigung in der Regel für zwei Fächer der Thüringer Stundentafel oder
 - die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen mit einer Lehrbefähigung in den Fächern Deutsch, Mathematik sowie einem weiteren Fach der Thüringer Stundentafel für den Bereich der Grundschule durch
- eine 2. Staatsprüfung nach der Thüringer Verordnung über die Ausbildung und Zweite Staatsprüfung für die Lehrämter (ThürAZStPLVO) für Grundschulen in den oben genannten Fächern oder

- eine nach den Vorgaben der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK) erworbenen Befähigung für das Lehramt an Grundschulen in den oben genannten Fächern oder
- einen Fachschulabschluss als Lehrerin oder Lehrer für die unteren Klassen nach dem Recht der ehemaligen DDR in den oben genannten Fächern oder einer vergleichbaren Ausbildung
- oder einen von dem für das Schulwesen zuständige Ministerium als gleichwertig anerkannten Abschluss im Bereich des Ausbildungsprofils der oben genannten Schule
- eine mindestens 2-jährige schulische Tätigkeit als Lehrer an einer Grundschule oder im Bildungsgang Grundschule oder Regelschule an Förderzentren oder an einer Regelschule oder an einem Gymnasium oder einer vergleichbaren Schulart innerhalb der letzten acht Jahre ab Ausschreibungsdatum

Darüber hinaus werden erwartet:

- praktische Erfahrungen und/oder Kenntnisse reformpädagogischer Ansätze, insbesondere des Jenaplan-Konzepts
- Erfahrungen in dem Prozess der Schulartänderung zur Thüringer Gemeinschaftsschule und in der Arbeit am pädagogischen Konzept einer Thüringer Gemeinschaftsschule
- Bereitschaft die Schulentwicklung an der Gemeinschaftsschule aktiv und lösungsorientiert zu befördern
- hohes Engagement für die Entwicklung und Ausgestaltung der Schulart Gemeinschaftsschule in Thüringen
- Umsetzung zeitgemäßer Unterrichtsformen (wie z.B. individualisierendes und längeres gemeinsames Lernen) und des Gemeinsamen Unterrichts
- Fortführung bzw. Initiierung von individualisierendem und längerem gemeinsamen Lernen sowie des Gemeinsamen Unterrichts
- umfassende Kenntnisse hinsichtlich schulisch relevanter Rechtsvorschriften sowie der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und Erfahrungen im Gemeinsamen Unterricht
- Fähigkeiten der Personalführung, insbesondere kommunikative Kompetenzen, Team- und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur Übernahme von Qualitätsverantwortung für die schulischen Prozesse
- Erfahrungen und Ideen zur Gestaltung von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf Unterrichtsqualität und Organisationsentwicklung
- routinierter Umgang mit moderner Kommunikationstechnik.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Landesbedienstete, die mit dem Freistaat Thüringen in einem unbefristeten Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis stehen.

Eine Beförderung bzw. Höhergruppierung ist mit der Vergabe des Dienstpostens nicht unmittelbar verbunden.

Eine Bewerbung ist **innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes** im angegebenen zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen. Bei Mehrfachbewerbungen, die ausdrücklich erwünscht sind, ist jeweils eine vollständige Bewerbung vorzulegen.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben im Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und werden nicht zurückgesandt.

Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet.

Informationen zum Datenschutz:

Ihre Bewerbungsdaten werden durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Eine entsprechende Information gemäß Art. 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten für Stellenbesetzungsverfahren finden Sie unter www.tmbjs.de/stellen.

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport behält sich Änderungen vor.

Gz.: 3 7 / 0302

Stellenausschreibung

Funktionsstelle im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport: Staatliche Gemeinschaftsschule "Am Rennsteig" Neuhaus am Rennweg – Schulleiter/in

Die nachfolgend verwendeten Funktionsbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist zum 1. August 2019 zu vergeben.

Nach einer Bewährungszeit von etwa einem Jahr, in der zunächst eine Beauftragung mit der Wahrnehmung der Geschäfte erfolgt, kann die Bestellung in der Funktion vorgenommen werden. Nähere Auskünfte zu der zu besetzenden Stelle erteilt das zuständige Staatliche Schulamt.

Schule:

Staatliche Gemeinschaftsschule "Am Rennsteig" Neuhaus am Rennweg
Apelsbergstraße 58
98724 Neuhaus am Rennweg

zuständiges Staatliches Schulamt:

Staatliches Schulamt Südthüringen
Hölderlinstraße 1
98527 Suhl

Besonderheiten im pädagogischen Konzept:

Das spezifische Profil der Staatliche Gemeinschaftsschule "Am Rennsteig" Neuhaus am Rennweg ergibt sich aus den formalen und pädagogischen Anforderungen an eine Thüringer Gemeinschaftsschule mit den Klassenstufen 5 bis 10.

An der Staatliche Gemeinschaftsschule "Am Rennsteig" Neuhaus am Rennweg wird das längere gemeinsame Lernen durch die demokratische Mitgestaltung aller an Schule Beteiligten gelebt. Grundlage bilden die pädagogischen Bausteine des Konzeptes.

Die individuelle Förderung der einzelnen Schüler im längeren gemeinsamen Unterricht wird gewährleistet durch ein System aus

- fachübergreifendem Projektunterricht,
- fachübergreifenden Lernzeiten sowie
- offenen handlungsorientierten und kooperativen Unterrichtsmethoden.

Aufgaben des Schulleiters sind:

Die Aufgaben des Schulleiters ergeben sich aus dem Thüringer Schulgesetz, aus der Thüringer Schulordnung und der Dienstordnung für Lehrer, Erzieher und Sonderpädagogische Fachkräfte an den staatlichen Schulen in Thüringen.

Erwartet werden das Bekenntnis zu längerem gemeinsamen Lernen, Erfahrungen mit zeitgemäßen Unterrichtsformen und dem Gemeinsamen Unterricht sowie die Fortführung bzw. Initiierung von individualisierendem Lehren und Lernen.

Der Schulleiter ist dabei insbesondere für folgende Aufgaben verantwortlich:

- Führung im pädagogischen, organisatorischen und administrativen Bereich
- Initiierung, qualitative Durchführung sowie Evaluation von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf die Unterrichtsqualität, Personal- und Organisationsentwicklung
- Umsetzung zeitgemäßer Unterrichtsformen und des Gemeinsamen Unterrichts
- Durchführung eines geordneten Schulbetriebs und Unterrichts sowie gemeinsame Verantwortung mit den Lehrern für die Bildung und Erziehung der Schüler
- Führung und Entwicklung der zugewiesenen Lehrkräfte und der weiteren an der Schule tätigen Personen

- Zusammenarbeit mit den schulischen Mitwirkungsorganen, der Schulaufsicht, dem Schulträger und außerschulischen Partnern

Für die Teilnahme am Auswahlverfahren werden vorausgesetzt:

- Die Befähigung für den Schuldienst durch:
 - die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Regelschulen oder Gymnasien oder
 - einen an einer Universität oder ihrer gleichgestellten Hochschule erworbenen Abschluss als Diplomlehrer mit der Lehrbefähigung in der Regel für zwei Fächer der Thüringer Stundentafel oder
 - einen von dem für das Schulwesen zuständige Ministerium als gleichwertig anerkannten Abschluss,
- eine mindestens 2-jährige schulische Tätigkeit als Lehrer an einer Regelschule oder im Bildungsgang Regelschule an Förderzentren oder an einem Gymnasium oder einer vergleichbaren Schulart innerhalb der letzten acht Jahre ab Ausschreibungsdatum,
- eine Qualifizierung für pädagogische Führungsaufgaben durch ausgeübte Tätigkeiten mit Aufgaben eines Schulleiters oder ständigen Vertreters des Schulleiters

Darüber hinaus werden erwartet:

- Erfahrungen in dem Prozess der Schulartänderung zur Thüringer Gemeinschaftsschule und in der Arbeit am pädagogischen Konzept einer Thüringer Gemeinschaftsschule
- Bereitschaft die Schulentwicklung an der Gemeinschaftsschule aktiv und lösungsorientiert zu befördern
- hohes Engagement für die Entwicklung und Ausgestaltung der Schulart Gemeinschaftsschule in Thüringen
- Umsetzung zeitgemäßer Unterrichtsformen (wie z.B. individualisierendes und längeres gemeinsames Lernen) und des Gemeinsamen Unterrichts
- Fortführung bzw. Initiierung von individualisierendem und längerem gemeinsamen Lernen sowie des Gemeinsamen Unterrichts
- umfassende Kenntnisse hinsichtlich schulisch relevanter Rechtsvorschriften sowie der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und Erfahrungen im Gemeinsamen Unterricht
- Fähigkeiten der Personalführung, insbesondere kommunikative Kompetenzen, Team- und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur Übernahme von Qualitätsverantwortung für die schulischen Prozesse
- Erfahrungen und Ideen zur Gestaltung von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf Unterrichtsqualität und Organisationsentwicklung
- routinierter Umgang mit moderner Kommunikationstechnik

Um die ausgeschriebenen Stellen können sich geeignete Lehrkräfte unter Vorlage aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen bewerben. Bewerber, die sich im öffentlichen Dienst befinden, aber nicht im Thüringer Schuldienst beschäftigt sind, werden gebeten, die vollständige Anschrift der jeweils zuständigen Personalaktenführenden Behörde anzugeben sowie eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport beizufügen.

Eine Beförderung bzw. Höhergruppierung ist mit der Vergabe des Dienstpostens nicht unmittelbar verbunden.

Eine Bewerbung ist **innerhalb von sechs Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes** im angegebenen zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen. Bei Mehrfachbewerbungen, die ausdrücklich erwünscht sind, ist jeweils eine vollständige Bewerbung vorzulegen.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben im Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und werden nicht zurückgesandt.

Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet.

Informationen zum Datenschutz:

Ihre Bewerbungsdaten werden durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und

Sport im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Eine entsprechende Information gemäß Art. 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten für Stellenbesetzungsverfahren finden Sie unter www.tmbjs.de/stellen.

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport behält sich Änderungen vor.

Gz.: 2 2 / 0175

Stellenausschreibung

Auslandsschulen: Deutsche Schule Beverly Hills, Kairo – Schulleiter/in

- Besetzungsdatum: 1. Februar 2020
- Bewerbungsende: 31. Juli 2019
- Integrierte Begegnungsschule
- Klassenstufen: Kindergarten und 1–12
- Schülerzahl: 399
- Deutsches Sprachdiplom der KMK
- Abschlüsse der Sekundarstufe I und Sekundarabschluss des Landes
- Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureat (GIB)
- Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und/oder II
- Bes.Gr. A14/A15 bzw. die entsprechenden Tarifgruppen für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst
- Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.
- Die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie) ist erwünscht.
- Drittbewerbung ist möglich.

Für die Bewerber sind Erfahrungen im Auslandsschuldienst von Vorteil.

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter (www.auslandsschulwesen.de) zur Verfügung.

Die Bewerbungsunterlagen sind schnellstmöglich dreifach auf dem Dienstweg über das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Referat 22, an das Bundesverwaltungsamt, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA), zu richten.

Als Vorabinformation wird um die direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines Lebenslaufes an die ZfA gebeten.

Die dienstliche Beurteilung durch den Schulleiter und bei Schulleitern durch das Staatliche Schulamt sowie die Freistellungserklärung des zuständigen Staatlichen Schulamtes sind den Unterlagen an die ZfA beizufügen.

Bewerber sollten eine in der Ausschreibung angegebene Besoldungs- oder Tarifgruppe bereits innehaben.

Soweit diese Maßgabe nicht erfüllt ist, ist im Ausnahmefall eine Bewerbung auch dann möglich, wenn jeweils, bezogen auf die im Ausland angestrebte Funktion, eine adäquate Tätigkeit nachweislich längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurde.

Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Leiter einer Deutschen Schule im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Die Entsendung als Leiter einer Deutschen Schule im Ausland erfolgt nach dem Beurlaubungsbeschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Februar 1996 i.d.F. vom 7. Dezember 2005 für eine Dauer von sechs Jahren mit einer Verlängerungsoption von zwei Jahren.

Weitere Informationen zum Auslandsschulwesen erhalten Sie unter folgender Internet- und E-Mail-Adresse:

www.tmbjs.de, Carola.Foerster@tmbjs.thueringen.de

Die Bewerbungsanschrift lautet:

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Referat 2 2
Werner-Seelenbinder-Straße 07
99096 Erfurt

Gz.: 2 2 / 0175

Stellenausschreibung

Auslandsschulen: Deutsche Schule Thessaloniki, Griechenland – Schulleiter/in

- Besetzungsdatum: 1. Februar 2020
- Bewerbungsende: 31. Juli 2019
- Integrierte Begegnungsschule
- Klassenstufen: 1–12
- Schülerzahl: 547
- Abschlüsse der Sekundarstufe I
- Deutsches Internationales Abitur
- Landeseigener Sekundarabschluss
- Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
- Bes.Gr. A15/A16 bzw. die entsprechenden Tarifgruppen für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst

Für die Bewerber sind Erfahrungen im Auslandsschuldienst von Vorteil.

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter (www.auslandsschulwesen.de) zur Verfügung.

Die Bewerbungsunterlagen sind schnellstmöglich dreifach auf dem Dienstweg über das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Referat 22, an das Bundesverwaltungsamt, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA), zu richten.

Als Vorabinformation wird um die direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines Lebenslaufes an die ZfA gebeten.

Die dienstliche Beurteilung durch den Schulleiter und bei Schulleitern durch das Staatliche Schulamts sowie die Freistellungserklärung des zuständigen Staatlichen Schulamtes sind den Unterlagen an die ZfA beizufügen.

Bewerber sollten eine in der Ausschreibung angegebene Besoldungs- oder Tarifgruppe bereits innehaben.

Soweit diese Maßgabe nicht erfüllt ist, ist im Ausnahmefall eine Bewerbung auch dann möglich, wenn jeweils, bezogen auf die im Ausland angestrebte Funktion, eine adäquate Tätigkeit nachweislich längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurde.

Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Leiter einer Deutschen Schule im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Die Entsendung als Leiter einer Deutschen Schule im Ausland erfolgt nach dem Beurlaubungsbeschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Februar 1996 i.d.F. vom 7. Dezember 2005 für eine Dauer von sechs Jahren mit einer Verlängerungsoption von zwei Jahren.

Weitere Informationen zum Auslandsschulwesen erhalten Sie unter folgender Internet- und E-Mail-Adresse:

www.tmbjs.de, Carola.Foerster@tmbjs.thueringen.de

Die Bewerbungsanschrift lautet:

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Referat 2 2
Werner-Seelenbinder-Straße 07
99096 Erfurt